

# Liebe Gäste und Freunde des Hauses Hörnicke



1912

2012

Kaum zu glauben, aber wahr, Firma Hörnicke gibt es  
seit 100 Jahr.

Ich habe es geschafft in der für alle Selbstständigen  
nicht leichten Zeit.

Unsere Firma, gegründet von meinem Großvater  
Werner 1912, die mein Vater von 1960- 1976  
weiterführte bis heute am Leben zu halten.

Mein Großvater eröffnete in Berlin Pankow einen  
Lebensmittel- und Weinhandel und baute seine Firma  
bis 1958 zum größten Berliner Weinhändler mit  
Spirituosenherstellung aus.

1928 zog unsere Firma in die Babelsberger Straße nach  
Wilmsdorf. Kurz vor Kriegsende zerstörte eine  
Bombe unser Fabrikgelände. Meine Großeltern und  
Eltern zogen in den Harz nach Bad Harzburg und  
pachteten das Bündheimer Schloss.

1946 wurde ich dort geboren. Innerhalb kurzer Zeit  
schafften Sie es, in Niedersachsen, eine florierende  
Wein- und Spirituosen Großhandlung aufzubauen.

Mit dem verdienten Geld wurde unser Stammhaus in Berlin wieder aufgebaut. In den 50iger Jahren beschäftigten wir im Harz 40-50 und in Berlin 35-40 Mitarbeiter.

Mein Großvater verstarb 1963 mit 83 Jahren. Mein Vater 1976 viel zu früh, mit 59 Jahren. Dank Ihrer tüchtigen Ehefrauen und den treuen Mitarbeitern, die meist über 30 Jahren uns die Treue hielten, ging es weiter. Ende der 70iger Jahre kamen dann nach und nach die Supermärkte die den Mittelstand vieler Branchen das Leben schwerer machten.

1980 verlängerten wir den Pachtvertrag für das Bündheimer Schloss nicht mehr. Meine Mutter übergab mir die Berliner Firma in der ich einige Jahre zuvor Erfahrung sammeln konnte. Die Spirituosenherstellung stellten wir ein da die Nachfrage nach Markenspirituosen den eigenen Umsatz stark verminderte. Nach und nach verloren wir durch Aufgabe Ihrer Betriebe unsere größten Weinkunden. Hier nur einige aufgezählt:

Walterchens Ballhaus, Neue Welt, Kliems Festsäle, Schraders Wannseeterrassen, Grundewaldturm, Rheinische Winzerstuben, Resie und zum Schluss unseren größten Kunden Prälat Schöneberg.

Um weiter zu existieren eröffnete ich 1983 unsere Weinstube und schon einige Jahre vorher Hörnicke Reisen.